



# Psychische Erkrankungen und Arbeitsunfähigkeit

BPtK-Studie 2011

Prof. Dr. Rainer Richter

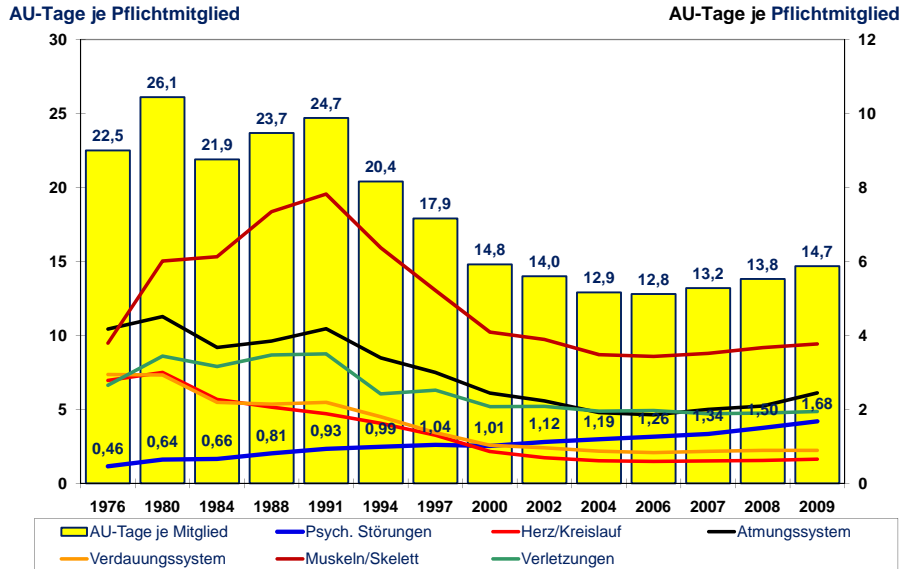
---

BPtK-Symposium „Psychisch gesund bei der Arbeit“  
Berlin, 22. Juni 2011

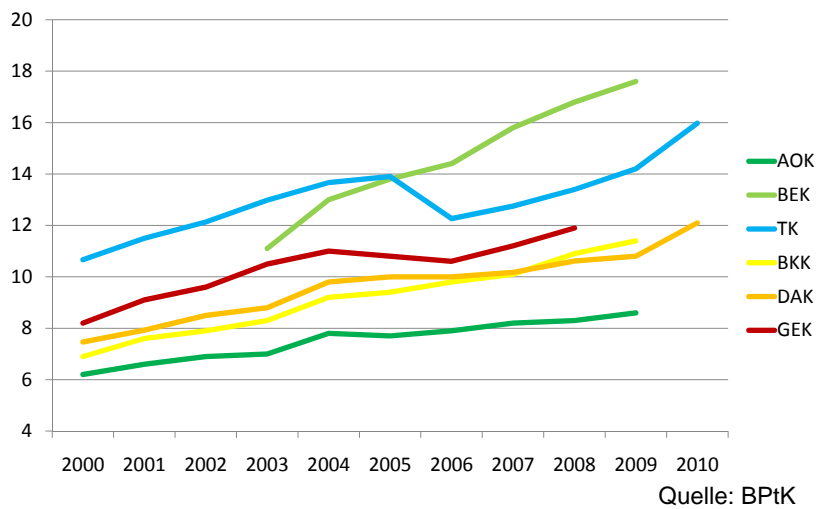


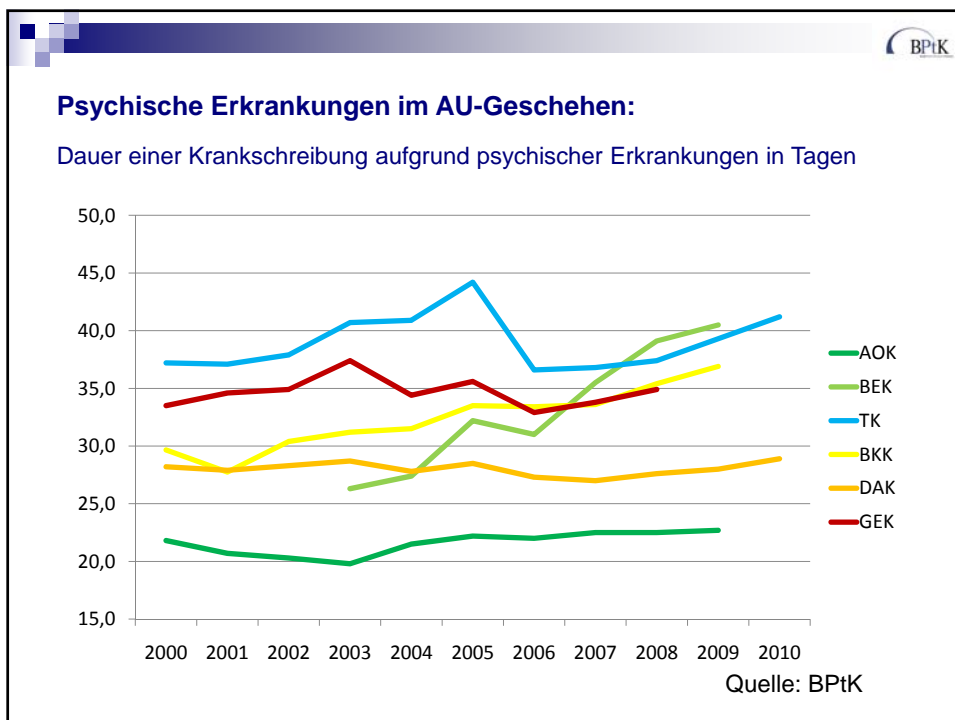
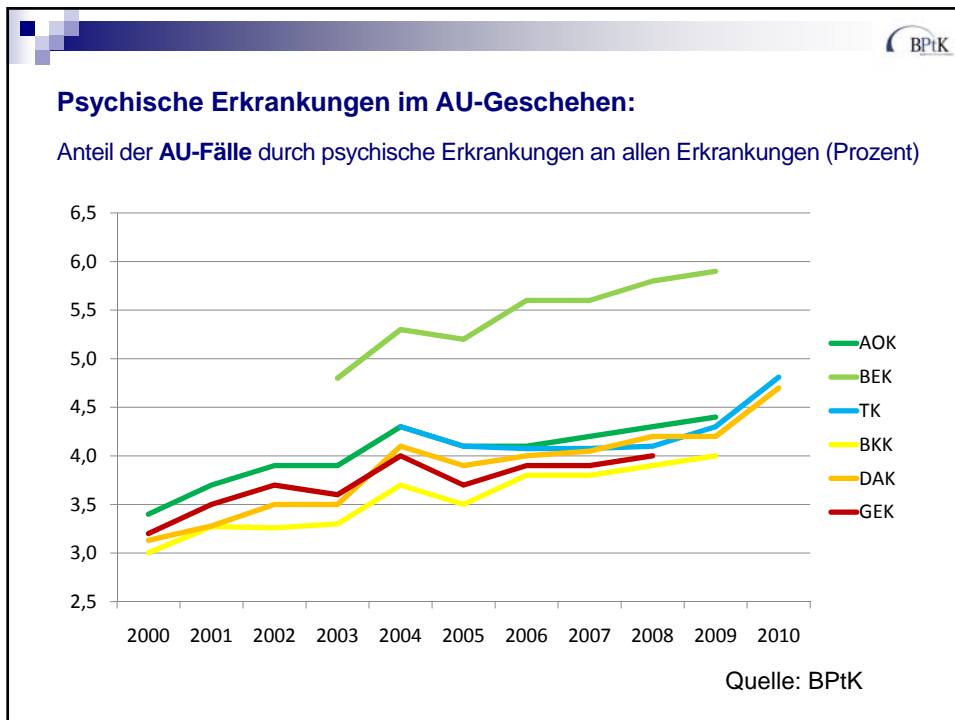
## Entwicklung der Fehltage aufgrund psychischer Erkrankungen

### Entwicklung der Fehltag seit 1976 (Angaben der BKK)



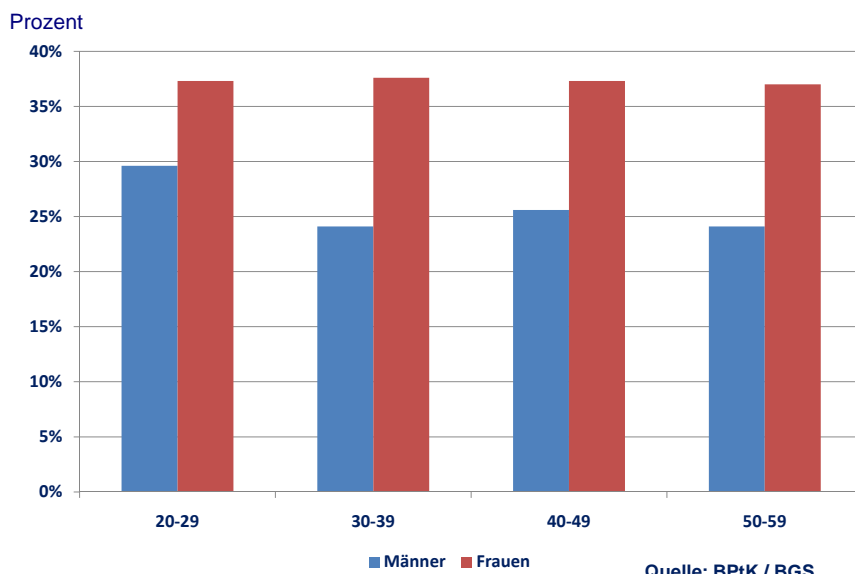
### Bedeutung psychischer Erkrankungen bei betrieblichen Fehltagen: Anteil der AU-Tage durch psychische Erkrankungen (Prozent)

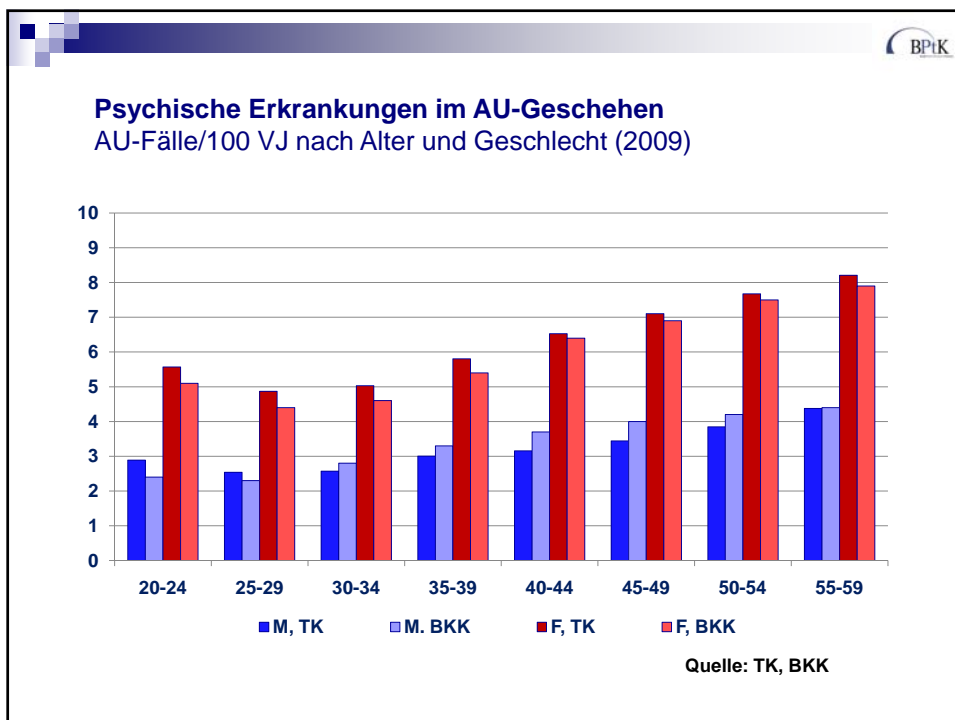
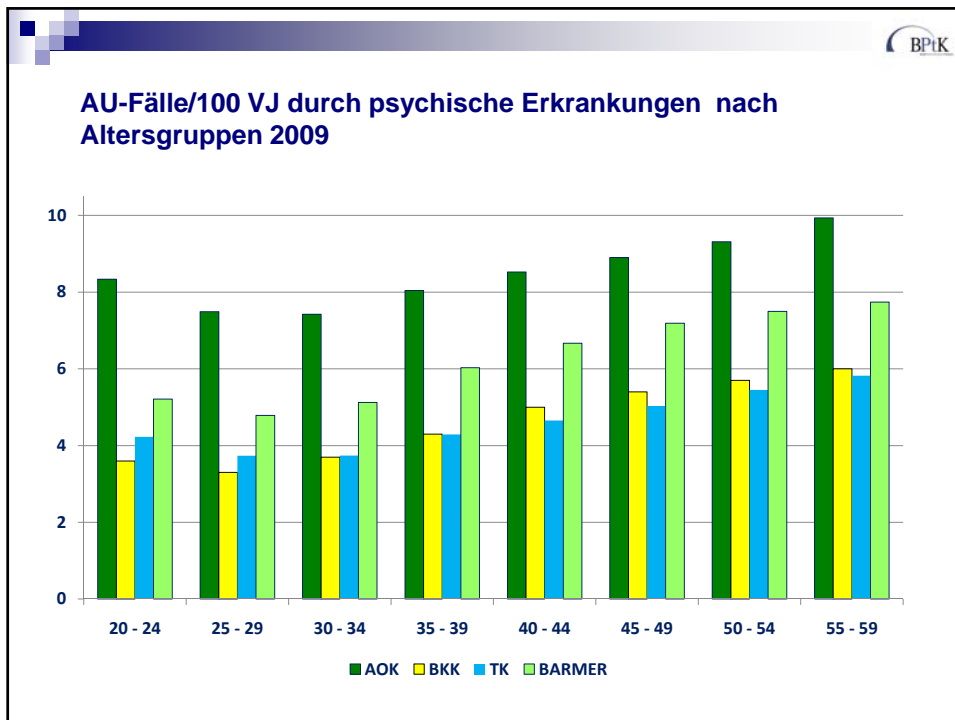




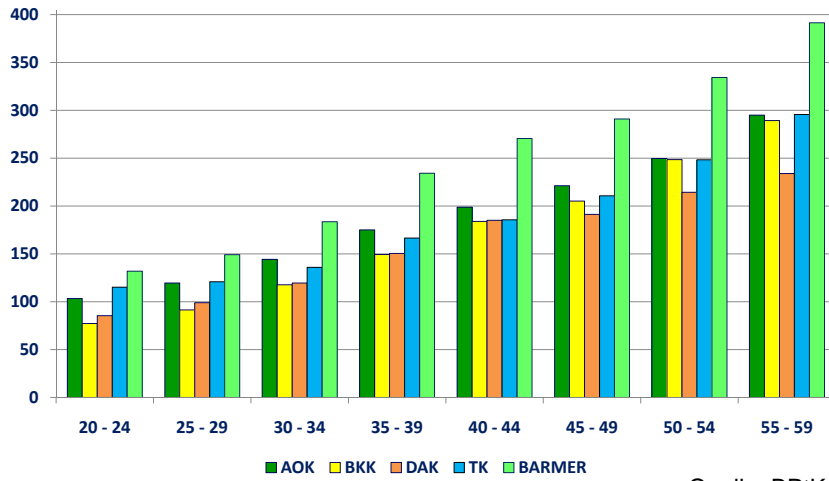
## Psychische Erkrankungen in unterschiedlichen Altersgruppen

### Jahresprävalenz psychischer Erkrankungen in der Bevölkerung



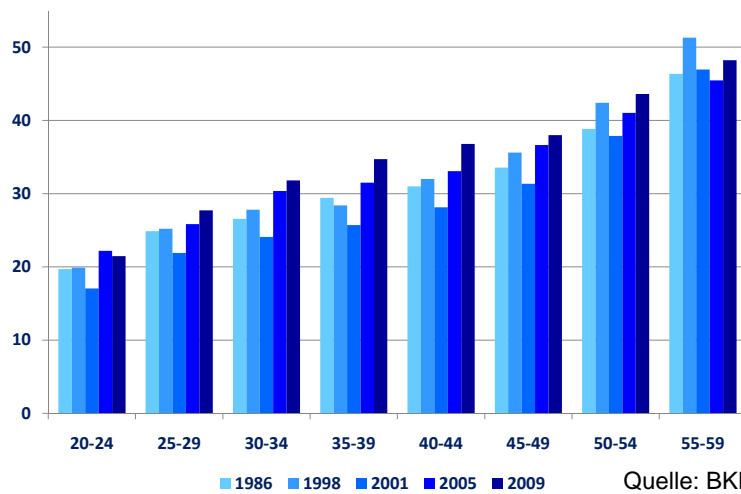


### AU-Tage/100 VJ durch psychische Erkrankungen nach Altersgruppen 2009



Quelle: BpTK

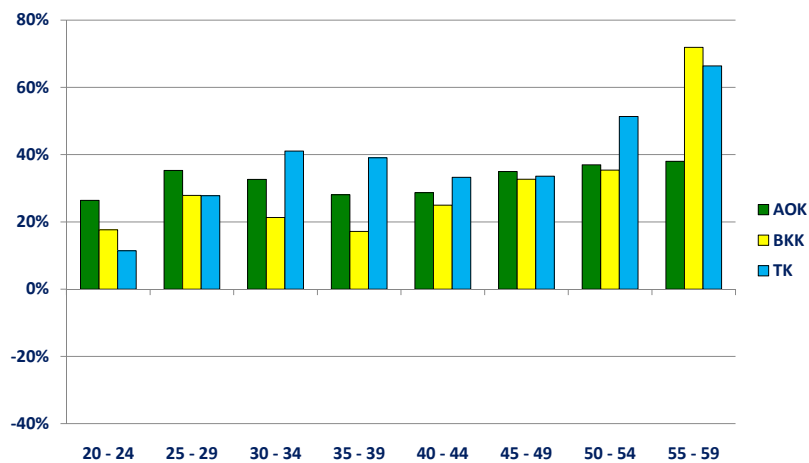
### Krankschreibungsdauer aufgrund psychischer Erkrankungen



Quelle: BKK

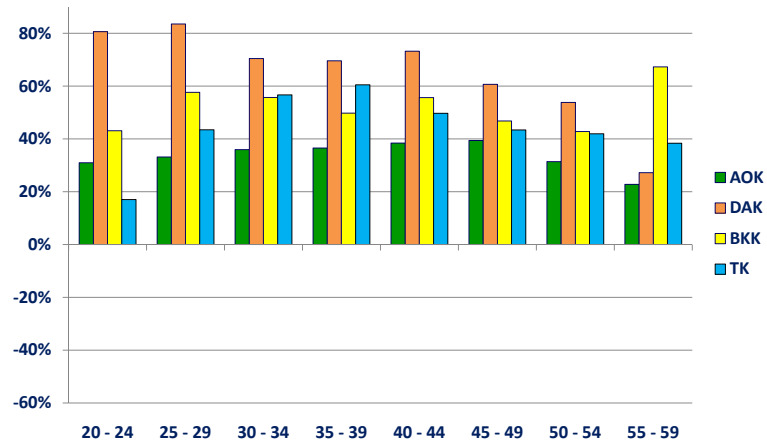
## Nehmen psychische Erkrankungen vor allem bei jungen Menschen zu?

### Zunahme der AU-Fälle durch psychische Erkrankungen Zwischen 2000 und 2009



Quelle: BpTK

### Zunahme der AU-Tage durch psychische Erkrankungen zwischen 2000 und 2009



Quelle: BPtK

### Erklärungsmöglichkeiten

für die unterschiedlichen Verläufe der Zunahmen von Fehltagen aufgrund psychischer Erkrankungen

- Versichertenpopulation der jeweiligen Krankenkasse
- Selektive Veränderungen der Versichertenstruktur
- Versorgungsmanagement der Krankenkassen
- Auswertungsmethodik der AU-Daten

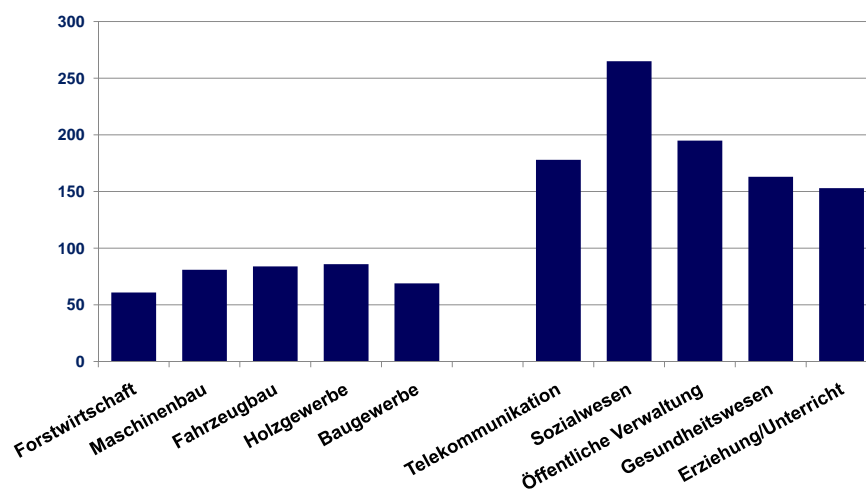


## Schlussfolgerungen:

Wenn es darum geht, AU-Tage zu senken:

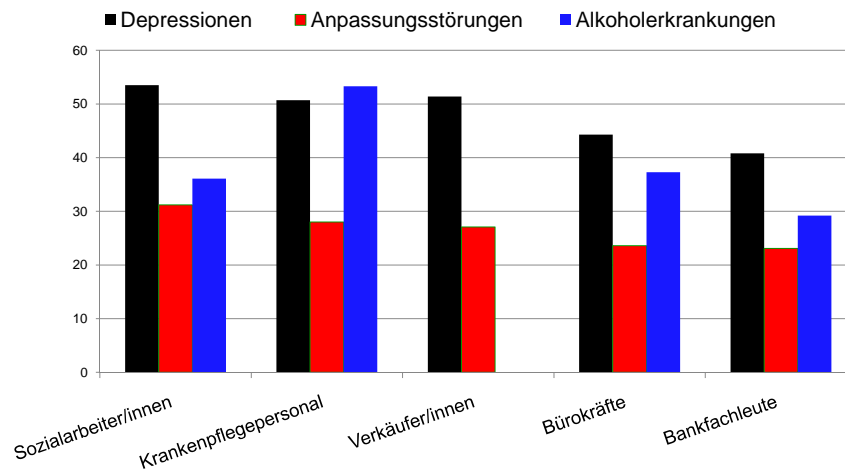
- alle Altersgruppen müssen einbezogen werden
- die Branche muss berücksichtigt werden (BpTK-Studie 2010)

## AU-Tage pro 100 Versicherten durch psychische Erkrankungen nach Branchen



Quelle: BKK, 2009

### Durchschnittliche Krankschreibungsdauer aufgrund psychischer Erkrankungen nach Berufsgruppen



Quelle: BARMER, 2009



### Schlussfolgerungen:

Wenn es darum geht, AU-Tage zu senken:

- alle Altersgruppen müssen einbezogen werden (vom Azubi bis zum Altersteilzeitler)
- die Branche muss berücksichtigt werden (BPtK-Studie 2010)

durch folgende Maßnahmen:

- Betriebliche Prävention
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Wiedereingliederungsprogramme
- Psychotherapie